

Pressemitteilung

Bonn, 24.3.2017

„Schulbuch des Jahres 2017“ auf der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet

Positiver Trend beim Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt. Zum ersten Mal erhält ein Grundschulbuch den Sonderpreis für *Diversität in Bildungsmedien*.

Heute, am 24. März 2017, fand auf der Leipziger Buchmesse die Bekanntgabe der Preisträger des „Schulbuch des Jahres 2017“ statt. In diesem Jahr zeichnet die Experten-Jury aus Wissenschaft, Schulpraxis und Verlagen Schulbücher für die Grundschule aus: **Kunst mit uns** ist das Schulbuch des Jahres in der Kategorie „Gesellschaft“. Der Preis in der Kategorie „Sprachen“ geht an **Come in**. In der Kategorie „Mathematik“ wurde **Das Zahlenbuch** ausgezeichnet. Einen Sonderpreis für „Diversität in Bildungsmedien“ verlieh die Jury an das Deutschbuch für Seiteneinsteiger **Komm zu Wort**. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung verleiht zum sechsten Mal den Preis für die besten Schulbücher. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist seit 2016 Partner des Leibniz-Instituts. Mit der Auszeichnung werden Herausgeber und Autoren für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Schulbuchkonzepte gewürdigt. Darüber hinaus wird aber auch die Debatte über Qualität von Schulbüchern angeregt und ein Beitrag zur Weiterentwicklung von Unterrichtsmaterialien geleistet. Ausgewählt werden daher herausragende Lehrwerke, die alle Standards eines zeitgemäßen Schulbuchs erfüllen und sich durch innovative Ansätze auszeichnen. Dabei werden folgende Kriterien bei der Wahl zum „Schulbuch des Jahres“ berücksichtigt: didaktisches Konzept, fachwissenschaftlicher Bezug, Schülerorientierung, Aufgabenkultur, Verständlichkeit und Gestaltung.

Schulbücher sollen Wissen vermitteln und dabei mit Schülerinnen und Schülern auf Erkundungstour gehen, sie neugierig machen, anspornen und zugleich Alltagserfahrungen aufgreifen und zu verarbeiten helfen. Besonders gut umgesetzt haben diese vielfältigen Anforderungen die in diesem Jahr ausgezeichneten Lehrwerke für die Grundschule. „Die Schulbücher haben uns beeindruckt, weil sie vielfältige und kindgerechte Zugänge zu komplexen Themen bieten. Indem sie bei der Lebenswelt ansetzen, die Phantasie anregen, offene Fragen stellen, Probleme aufwerfen und unterschiedliche Blickwinkel aufzeigen, ermöglichen sie Grundschulern, sich anspruchsvolle Inhalte individuell anzueignen,“ erläutert Prof. Dr. Eckhardt Fuchs, Direktor des Georg-Eckert-Instituts und Vorsitzender der Jury.

„Schulbücher formen und schärfen den Blick in die Welt und in die Gesellschaft. Zusammenhänge werden erkennbar.“ so Thomas Krüger, Präsident der bpb. „Ihre Themen, die abgebildeten Personen und die didaktisch-methodischen Vorgehensweisen werfen die Frage ‚Wie wollen wir leben?‘ auf und befähigen zur Antwortfindung. Deshalb ist es für die bpb erfreulich, zusammen mit dem Georg Eckert Institut die besten Schulbücher auszeichnen zu können.“

Pressekontakt:
Georg-Eckert-Institut
Catrin Schoneville
Tel.: +49 (0)531 / 59099 -504
Mobil: 0151 / 62842664
schoneville@leibniz-gei.de
www.leibniz-gei.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

- Bildmaterial auf Anfrage
- Weitere Informationen: <http://www.schulbuch-des-jahres.de/>
- Besuchen Sie das Georg-Eckert-Institut auf der Leipziger Buchmesse am Stand: in Halle 2 / Standnummer C304
- Die bpb finden Sie in Halle 2, Stand D101

Sieger in der Kategorie Sprachen:

- **Come in 1/2**
Ernst Klett Verlag 2016

Autorinnen: Birgt Fretzdorff, Anna Fröhlich, Svea Große-Brauckmann, Nina Heidelberg, Anne Marxen, Viktoria Vutz

Mit einem ganzheitlichen Ansatz schafft **Come in** Schulanfängern einen Zugang zur englischen Sprache: Es bietet Anregungen zum Malen, Songs zum Mitmachen, mimische und gestische Impulse sowie Spiele zur Festigung des Wortschatzes. Eine liebevolle Gestaltung, die Piktogramme und Zeichnungen zur Aufgabenbeschreibung einsetzt, unterstützt den einsprachigen Englischunterricht. Damit alle Kinder sich trauen zu sprechen, werden die Aufgaben auf drei Niveaus angeboten. Eine wunderbare Ergänzung stellt die Smartbox dar, die differenzierende Materialien für die Freiarbeit und weitere Spiele für lustiges Vokabeltraining enthält.

Sieger in der Kategorie Gesellschaft

- **Kunst mit uns 1/2**
Unterrichtswerk für Kunst in der Grundschule
C.C. Buchner/Mildenberger 2015

Herausgeberinnen: Claudia Lutz, Verena Willmann

Schon das Titelbild zeigt, dass es in dem Buch darum geht, über Kunst nachzudenken und selbst künstlerisch aktiv zu werden. Wahrnehmen und Gestalten werden ausgezeichnet miteinander verbunden und mit kulturhistorischen Zusammenhängen verknüpft. **Kunst mit uns** ist wie ein Museum mit verschiedenen Abteilungen aufgebaut, durch das zwei witzige Katzen führen. Beeindruckend ist der große Bogen, der von lebensweltlichen Themen wie Kunst aus Müll über digitale Medien bis zu berühmten Kunstwerken geschlagen wird. **Kunst mit uns** ermutigt Schülerinnen und Schüler, Kunstwerken nicht mit Ehrfurcht, sondern mit Neugier und Offenheit zu begegnen.

Sieger in der Kategorie Mathematik

- **Das Zahlenbuch 1**
Ernst Klett Verlag 2017

Autoren: Melanie Bischoff, Daniela Götze, Birgit Heß, Gerhard N. Müller, Marcus Nührenbörger, Ralph Schwarzkopf, Erich CH. Wittmann

Das **Zahlenbuch** bietet Schulanfängern einen hervorragend strukturierten Einstieg in die Mathematik. Es legt großen Wert auf den Aufbau eines tragfähigen Zahlenverständnisses, etwa mit klugen Übungen zum Zerlegen von Zahlen und der frühen Einführung der Null. Der Ansatz steht in der Tradition des aktiv-entdeckenden Lernens und produktiven Übens. Insbesondere die Forscherseiten bieten Aufgaben zum Problemlösen auf allen Niveaus an. Die Anregungen zum Kommunizieren und Argumentieren ziehen sich durch das gesamte Buch, ein differenziertes Verweissystem unterstützt Lehrkräfte bei der Entwicklung der Kompetenzen. Die Blitzrechen-App und Erklärfilme überzeugen als digitale Erweiterungen des Konzepts.

Sonderpreis für Diversität

- **Komm zu Wort 1 und 2**
Hör-Bilder-Buch
Deutsch für Seiteneinsteiger
Finken 2015/2016

Autorinnen Doris Fischer, Christina Kellner

Thematisch beginnt **Komm zu Wort** dort, wo zugewanderte Kinder den ersten Kontakt mit der deutschen Sprache haben: in der Schule. Dies zeugt von Sensibilität für die Situation dieser Kinder, die als aktive „Seiteneinsteiger“ angesprochen werden. Didaktisch setzt das Lehrwerk die Basisqualifikationen zur Sprachförderung vorbildlich um. Der Clou ist der Ting-Stift, mit dem die Schüler sich Wörter und Sätze vorsprechen lassen oder auf den Wimmelbildern auf Entdeckung gehen können. So können sie sich in Eigenregie Aussprache, Wortschatz und syntaktische Muster des Deutschen aneignen und einfache grammatische Strukturen erlernen. Auch in Hinblick auf Narration und Dialog bietet das Lehrwerk erste Anregungen. Buch und Ting-Stift bilden in Kombination ein schlaues Angebot für den Einstieg in die deutsche Sprache, das Lehrenden und Lernenden den Unterricht erleichtert.